

[Artikel drucken](#) [Artikel / Fenster schliessen](#)

„Sei ein Futurist!“

Karlsruhe (pm). Mehr als 50 000 junge Menschen aus ganz Deutschland sind dem Aufruf „Sei ein Futurist!“ gefolgt und haben sich mit ihren nachhaltigen Projekten um insgesamt mehr als eine Million Euro beworben. Sage und schreibe 1 082 Gruppen konnten die Jury aus Vertretern von dm-drogerie markt und der Deutschen UNESCO-Kommission am Ende überzeugen.

Zu den Gewinnern zählen auch zwölf Gruppen aus Karlsruhe, die insgesamt 12 000 Euro erhalten. Sieben davon präsentieren ihre Konzepte am Samstag, 1. August, 13 Uhr, im dm-Markt in der Käppelestraße 5a und nehmen dort Schecks über je 1 000 Euro entgegen.

„Es ist toll, wie viel Mühe sich die Jugendlichen gegeben haben und wie viel Motivation sie mitbringen, etwas zu bewegen“, sagt dm-Filialeiterin Simone Dexheimer. Ihre eigenen Erfahrungen verarbeiten die 15- bis 19-jährigen „Südstadtjungs“ in ihrem Filmprojekt „Traumafabrik“. Die Jugendlichen, die zum Teil die Schule abgebrochen haben oder arbeitslos sind treffen sich regelmäßig in den Proberäumen des Werkraum Karlsruhe. Dort improvisieren sie Spielszenen und filmen diese. Theaterpädagogen unterstützen sie dabei.

Das Material möchte die Gruppe schneiden und den Film in einem kleinen Kino zeigen. Einen Begegnungsplatz mit Freizeitangeboten für Jugendliche schafft eine weitere Gruppe mit dem Projekt „Gemeinsam gestalten – gemeinsam leben“. Wechselseitiges Verständnis zwischen den Generationen zu fördern haben sich Jugendliche beim Projekt „Kess – Kimmelmanschüler entdecken starke Senioren“ zum Ziel gesetzt. Sechs Schüler der Förderschule vermitteln älteren Menschen ihr Wissen im Umgang mit Computern und Handys. Die Senioren wiederum bringen als Zeitzeugen im Unterricht den Schülern persönlich erlebte Geschichte nahe. Die beiden Generationen sollen dabei lernen, sich gegenseitig zu respektieren und wertzuschätzen.

Außerdem stellen weitere vier Projektgruppen ihre nachhaltigen Ideen vor: „Alles Ehrensache! Kein Bock ist out!“ der Initiative MedienMensch, „Integratives Klettern für Menschen mit Behinderung“ vom Verein Humanitäre Botschaft, „Hauptschülerarbeit“ vom BDJ Karlsruhe und „Faszination Integration“ des intakt-Jugendverbandes.

Die Lebensqualität auch für kommende Generationen bewahren: Für dieses Ziel haben dm-drogerie markt und die Deutsche Unesco-Kommission die Initiative „Sei ein Futurist!“ ins Leben gerufen. „Wir sind ganz begeistert, wie viele kreative Projekte aus der Region sich beworben haben. Unsere Initiative war ein voller Erfolg“, berichtet Klaus Vogelbacher, dm-Gebietsverantwortlicher.

[Artikel drucken](#) [Artikel / Fenster schliessen](#)